

Wechselfehler & Co

A. Was sind Wechselfehler?

- Auswechselspieler zu früh auf der Spielfläche
- Verlassen der Spielfläche außerhalb der Wechselzone
- 2 Torwarte (neu 1.7.2016)
- zusätzlicher Spieler (z.B.: zu frühes Eintreten nach Hinausstellung)
- Einwechslung eines hinausgestellten Spielers in Unterzahl
- fehlbaren Spieler benennen!

B. Was sind keine Wechselfehler

- Kurzzeitiges Verlassen ohne Wechselabsicht (z.B.: zum trinken)
- Wiedereintreten des gleichen Spielers
- Bei Team-Time-Out oder bei erhaltener Hinausstellung Betreten in falscher Spielkleidung (z.B.: Jacke, falsche Nr.)
- Bewegungen im Spielfeld wegen räumlicher Enge ohne Behinderung des Spiels

C. Auswechselraum-Reglement

- Verhalten von Offiziellen, Aufenthalt von nicht teilnahmeberechtigten Personen, Kleidung nicht wie Gegner
- Keine Unterbrechung des Spiels durch Z/S
- Mitteilung an SR bei der nächsten Spielunterbrechung

D. Mannschaften / Spielkleidung

- 4-Farben-Regel für Feldspieler & Torwarte
- Immer mit 1 Torwart / 7.Feldspieler
- Kennzeichnung Offizielle mit A-D (BHV Männer- und Frauenligen LL & BYL)

E. Teilnahmeberechtigte Spieler

- Anwesend & Eingetragen & Pass (oder Unterschrift)
- **Nicht** teilnahmeberechtigt aber trotzdem im Auswechselfeldbereich oder auf dem Spielfeld
- Folge: progressive Strafe gegen MV

Spielzeit

- Damen, Herren, wA-J, mA-J 2 x 30 Minuten
- wB-J, wC-J, mB-J, mC-J 2 x 25 Minuten
- wD-J, wE-J, mD-J, mE-J, Minis 2 x 20 Minuten

Unterbrechung durch:

- Schiedsrichter (Time Out)
- (zwingend bei Hinausstellung/Rot und Rücksprache SR)
- Z darf erst nach Aufforderung durch SR die Uhr anhalten
- Zeitnehmer (Wechselfehler & Co)
- Team-Time-Out (Übergabe grüne Karte an Zeitnehmer)
- Schlussignal – Beginn – unterbricht die Spielhandlung

Aufgaben

A. Zeitnehmer

- Spielzeit
- Time-Out
- Team-Time-Out (incl. Prüfung)
- Hinausstellungszeiten (incl. Zeitstrafenzettel)

B. Sekretär

- Kontrolle Spielerliste
- Teilnahmeberechtigung für nachträglich eintreffende Spieler
- Überwachen Eintreten nicht teilnahmeberechtigter Spieler
- Spielprotokoll führen

C. Zeitnehmer und Sekretär gemeinsam

- Überwachung Auswechselraum-Reglement
- Kontrolle Ein- und Austreten von Spielern (Wechsel)
- Generell nimmt nur der Zeitnehmer alle Spielunterbrechungen vor.

Zusammenarbeit und Zeichen

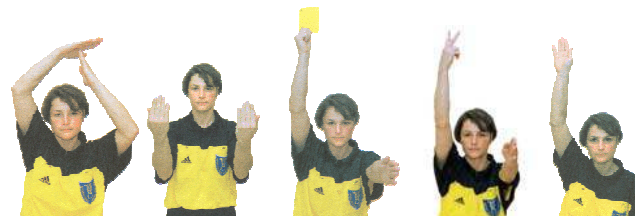
A. Blickkontakt & Handzeichen

- beide bereit zur Spielfortsetzung?
- Strafen erkannt und notiert?
- Fehler / Abweichungen
- Probleme im Auswechselraum anzeigen

B. Z/S untereinander

- gemeinsame Aufgabe
- gegenseitige Kontrolle und Unterstützung
- leise Wiederholung der aktuellen Entscheidung (z.B. „2 zu 1 durch Nummer 15“ oder: „2min gegen Nummer 15 – Spielzeit 20:35“)

C. IHF Handzeichen der SR



Time-Out Betreten Gelb 2 Min Tor
Verwarnung Hinausstellung

Impressum: Uwe Bastian BSLW Alpenvorland, 06/2016
Regeln, Richtlinien und Ordnungen im Detail über www.bhv-online.de
Abkürzungen: D=Disqualifikation, SR=Schiedsrichter, S=Sekretär, TTO=Team-Time-Out, Z=Zeitnehmer

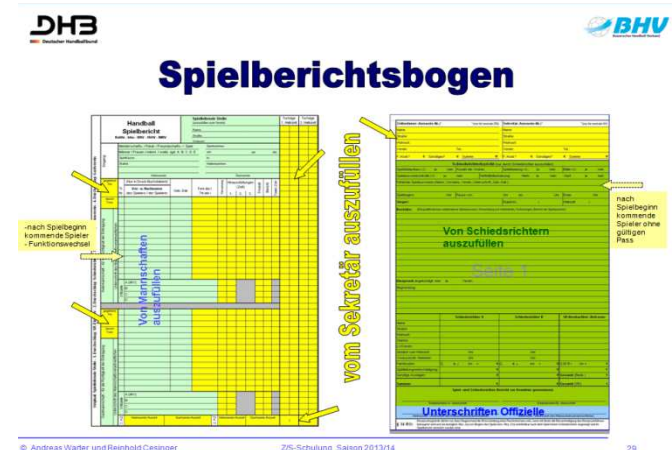


Zeitnehmer / Sekretär Flyer

Handballbezirk Alpenvorland Saison 2016 – 2017
Gültig für Bezirk- und BHV-Ligen

Grundsätze

- Z/S sind Assistenten der Schiedsrichter
- Nur eine gute Zusammenarbeit von Zeitnehmer, Sekretär und Schiedsrichtern kann zu einem reibungslosen Spielablauf beitragen.
- Grundlage dafür sind gute Blickverbindung und klare Zeichengebung.



The diagram shows two versions of the 'Spielberichtsbogen' (Match Report Form). The left version is a grid with columns for 'Vorwarschreiben auszufüllen' (to be filled out by the referee) and 'vom Sekretär auszufüllen' (to be filled out by the secretary). The right version is a simplified form with a large green area labeled 'Von Schiedsrichtern auszufüllen' (to be filled out by the referee) and a blue area at the bottom labeled 'Unterschriften Offizielle' (Signatures of Officials). Annotations include: 'nach Spielbeginn kommende Spieler / Punktortwechsel' (incoming players / point change after start), 'nach Spielbeginn kommende Spieler ohne gültigen Pass' (incoming players without a valid pass after start), and '© Andreas Walter und Reinhold Cessinger 26-Schulung Saison 2013/14 29'.

Formales

- Heim stellt Zeitnehmer, Gast stellt Sekretär – Aufgaben können getauscht oder von neutralen Personen übernommen werden.
- Z&S nur aus einem Verein: Eintrag durch SR notwendig.
- Mindestalter für Z/S LL/BYL: 18 Jahre
- Entlassung (durch SR) aber keine „Auswechslung“ möglich! **Neu: NuScore elektronischer Spielbericht**

Technische Besprechung

Pflicht auf BHV-Ebene 30 min vor Spielbeginn – SR, beide MV's sowie Z/S – Themen besonders: Trikots, Ablauf, Übergabe Bogen + Pässe, Seitenwahl ...

Abstimmung zur Halbzeit / nach Spielende: Spielstand sofort in der Halle – Eintragungen im Protokoll mit Sekretär (muss) und Zeitnehmer (kann) in der SR-Kabine.

Uhr

- öffentlich – für alle sichtbar – bevorzugt

Ersatzweise Tischstoppuhr (21cm) oder Handball-Timer

- **automatisches Signal hat oberste Priorität**

Sofern vorhanden – notfalls über „Countdown“ statt 0→60

Funktion und Lautstärke testen – ggfs. Pfeife bereithalten

- **vom Z/S Tisch aus zu bedienen**

Anzeige von Zeitstrafen auf der Hallenuhr nur wenn mind.

2 je Team gleichzeitig & Spielnummer angezeigt werden

- **richtig eingestellt? – Einweisung in die Handhabung erfolgt?**

Ausrüstung

-Ausweis

-Pfeife (Zeitnehmer)

-2grüne TTO-Karten (zur Übergabe an MV's)

-Gelbe/Rote Karte zur Bestätigung

-Schreibzeug

(Kugelschreiber für Bogen, Filzstift für Wiedereintritt)

-Zeitstrafenzettel DIN A4 – Download der Vorlage

-Ersatzuhr (21cm) und Stoppuhr für TTO

-Sportschuhe



Abläufe

A. Tore

-Anzeige auf der Anzeigentafel sofort

-Abstimmung Z/S neuer Spielstand + Nummer Torschütze

-Eintrag im Bogen erst nach Anwurf: Torfolge, Strich bei Werfer

-Sonderfall 7-Meter-Wurf: Strich unter „gegebene 7m“ und ggfs. „davon Tore“ → 4 Einträge gesamt

B. Verwarnung

1. Anzeige durch SR mit Weisung auf fehlbaren Spieler

2. Bestätigung durch Z/S (hochhalten gelbe Karte durch Z)

3. Eintrag Spielminute im Bogen durch S

C. Wechselfehler

Sofort unterbrechen (Stopp der Uhr, Hupe) – Spieler benennen – Zeitstrafe

Bei Torgelegenheit für nicht fehlbare Mannschaft Fortsetzung mit 7m (auf Spielsituation achten!)

D. Zeitstrafen

1. Time-Out-Pfiff des SR

2. Anhalten der Spieluhr durch Z

3. Anzeigen der Strafe durch SR und Bestätigung Z/S

4. Eintrag der aktuellen Zeit im Bogen durch S

5. Wiedereintrittszeit auf Zeitstrafenzettel durch Z

6. Z signalisiert „bereit zum Wiederanpiff“ an SR

D. Team-Time-Out

1. MV beantragt TTO durch Ablegen oder Übergabe der grünen Karte

2. Z prüft, ob Voraussetzung (Ballbesitz) erfüllt
→Rückgabe, wenn vor Pfiff Z Ballverlust erfolgt

3. Z unterbricht Spiel durch Pfiff / Hupe

4. Sofort Uhr anhalten

5. SR bestätigt TTO und erteilt Erlaubnis zum Betreten

6. Z startet separate Uhr

7. Eintrag S im Bogen

8. Pfiff Z nach 50 Sekunden

9. Anpiff SR & Start der Uhr durch Z

E. Nachträglicher Spieler - Sekretär

1. unverzüglich eintragen

2. Ausweis prüfen ggfs. Unterschrift „spielberechtigt“

3. Spielberechtigung erteilen

F. Änderung Offizieller zu Spieler

1. Platz auf Spielerliste frei?

2. Pass / Unterschrift „spielberechtigt für Verein XY“

3. Streichung als Offizieller mit Spielstand und -zeit

4. Eintrag als Spieler mit Übernahme der persönl. Strafen

Besonderheiten

A. Disqualifikation

Mannschaft für 2 Min Unterzahl – Spieler muss Auswechselraum verlassen

B. Disqualifikation mit Bericht (D+B)

Zusätzlich zur roten Karte zeigt der SR die **blaue Karte** → separate Spalte – zusätzlich: Sperre; Pass einziehen

C. 2+2 Minuten – Doppelbestrafung

Bei unsportlichem Verhalten nach der 1. Strafe vor

Wiederanpiff – 2x gleiche Strafzeit im Bogen

Sonderfall: nach der 3. 2min oder nach D: Team-Zeitstrafe

Zeitstrafenzettel: 4 Min später wieder eintreten möglich

D. Technischer Delegierter

- sitzt mit am Z/S Tisch und kann jederzeit ins Spiel eingreifen (Anweisung an Z)

-Schwerpunkt: Bankverhalten mit Strafbefugnis (Anweisung an SR)

E. Jugend

- Wechsel nur im Angriff (Ausnahme: Time-Out durch SR)

- A-Jugend neu Wechsel in der Abwehr erlaubt (1.7.2016)

-D-Jugend: Zeitstrafen nur persönlich (keine Unterzahl)

-offensive Abwehrformation – bei Verstoß gelbe Karte

hochhalten, ggfs. Ermahnung durch SR – Eintrag durch SR als Bemerkung

F. Spielende – Freiwurf / 7-Meter noch auszuführen

-Vergehen vor Spielende

-Unterbrechung formaler Wurf durch Schlusssignal

-Wechsel: nur 1 Spieler der werfenden Mannschaft

G. Spieler verletzt

-SR unterbrechen das Spiel (Time-Out)

-SR erteilen Berechtigung zum Betreten

-2 Teilnehmerechte (Spieler/Offizielle)

-Überwachung ist Aufgabe der SR

-keine Weisungsbefugnis gegenüber nicht Beteiligten

H. Korrekturen

-Tore unmittelbar nach dem Fehler selbständig – spätere

Korrekturen nur nach Abstimmung mit dem SR

DHB

BHV

Auswechselraum

